

Ressort: Lokales

Sachsen schiebt Kontaktperson von Berlin-Attentäter nach Tunesien ab

Dresden, 01.02.2017, 14:54 Uhr

GDN - Die sächsischen Behörden haben einen engen Kontaktmann des Berlin-Attentäters Anis Amri, Bilel A., am Mittwochmorgen nach Tunesien abgeschoben. Das bestätigte das sächsische Innenministerium den Zeitungen der Funke-Mediengruppe.

Der 26 Jahre alte Bilel A. war bei den deutschen Polizeibehörden als "islamistischer Gefährder" eingestuft und verkehrte laut Behörden in islamistisch-dschihadistischen Kreisen. A. hatte sich noch am Abend vor dem Attentat am Breitscheidplatz am 19. Dezember 2016 mit Amri in einem Berliner Restaurant getroffen. Ob A. von dem Anschlag wusste oder sogar in Amris Planungen eingebunden war, konnten die Sicherheitsbehörden allerdings nicht bestätigen. A. war im Oktober 2014 über die Schweiz nach Deutschland eingereist. Er hatte Asylverfahren in Berlin und Sachsen durchlaufen. Der Asylantrag wurde abgelehnt. Bilel A. saß in den vergangenen Wochen wegen Betrugs in Haft in Berlin. Auf Veranlassung der sächsischen Behörden wurde er am Mittwochmorgen in einem regulären Linienflug über Frankfurt/Main nach Tunis abgeschoben. Sachsens Innenminister Markus Ulbig (CDU) sagte den Zeitungen der Funke-Mediengruppe: "Wir haben mit diesem Fall gezeigt, dass wir gegenüber islamistischen Gefährdern durchaus handlungsfähig sind. Die Abschiebung des potenziellen Gefährders ist das Ergebnis enger Zusammenarbeit verschiedener Behörden auf Bundes- und Landesebene sowie der tunesischen Botschaft." Der derzeitige Vorsitzende der Innenministerkonferenz (IMK) erklärte: "Auf den Einzelfall bezogen war der Aufwand für die Abschiebung allerdings enorm. Hier gilt es künftig Optimierungspotenzial zu identifizieren und zu nutzen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-84710/sachsen-schiebt-kontaktperson-von-berlin-attentaeter-nach-tunesien-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com